GESCHÄFTSBERICHT
KOMPAKT

2024

VKB

IHRE BANK. IHR ERFOLG.

WACHSEN WIR GEMEINSAM.

IHRE BANK.
IHR ERFOLG.

VKB
IHRE BANK. IHR ERFOLG.

ST. FLORIAN
AM ATTERSEE
BAD ISCHL
ENNS
PASCHING
LINZ-BIESENFELD
LINZ-DOMGA
VÖCKLABRUCK
BRAUNAU
LINZ
LINZ-URFAHR
SIERNINGHOFEN-NEUZEUG
LINZ-KLEINMÜNCHEN
BAD SCHALL
SALZBURG
ME
FÜR ÖST

WIEN-SALZTORGASSE
FREISTADT
EN-LANDSTRASSER HAUPTSTRASSE
PERG
ROHRBACH
STEYR
GMUNDEN
LINZ-FROSCHBERG
GMUNDEN-SEP
GRAZ
ALBERTINA
SORAVIA WING

INHALTS-VERZEICHNIS

Vorwort des Vorstands	5
Fakten und Zahlen	6
VKB-Konzern-Abschluss	8
2024 – Wachsen wir gemeinsam.	12
Auf Expansionskurs	16
Kooperationen	18
Nachhaltigkeit im regionalen Wirtschaftskreislauf	20
Zukunftskonto und ESG	22
Die Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft	24
Persönlich für Sie vor Ort	26

Den vollumfänglichen 151. Geschäftsbericht der Volkskreditbank AG finden Sie unter www.vkb.at/geschäftsbericht

Impressum/Offenlegung
Zentrale, Medieninhaber und Herausgeber: Volkskreditbank AG, Rudigierstraße 5–7, 4010 Linz
E-Mail: service@vkb-bank.at, www.vkb.at, Telefon: +43 732 76 37-0, Fax: +43 732 76 37-1484
BIC VKBLAT2L, Firmenbuch-Nr.: FN 76096g, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz, UID-Nr.: ATU23004503, GIIN: YL48A1.99999.SL.040
Verlags- und Herstellungsort: Linz, Druck: Friedrich Druck & Medien GmbH, Fotos: VKB, Adobe Stock, Shutterstock, cityfoto.at, Oliver Affenzeller, APA Fotoservice/Schedl, Matthias Witzany, Reinhard Eisenbauer, Neumayr/Leo, Sabri Nuredini, Michael Jurtin, Black13Production, Manthey Racing, Reinhard Winkler, OÖ. Stiftskonzerte, Naturschutzverein – Die Zitadelle
Angaben zur Offenlegung sind ständig und unmittelbar auffindbar unter www.vkb.at/de/impressum.html

Datenschutz: Alle personenbezogenen Daten werden im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG) behandelt. Bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten sind die Informationspflichten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz (DSG) unter www.vkb.at/datenschutzbestimmungen abrufbar.

Disclaimer: Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder eine Marketingmitteilung noch eine individuelle Anlageempfehlung dar und sind auch kein Angebot zur Zeichnung beziehungsweise zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Genossenschaftsanteilen.
Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten.

Genderhinweis: In der VKB legen wir großen Wert auf Gleichbehandlung. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit unserer Informationen und Angebote wird in den Publikationen der VKB die maskuline Form von Bezeichnungen gewählt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Wenn wir also von Kunden und Mitarbeitern sprechen, meinen wir selbstverständlich und gleichermaßen auch Kundinnen und Mitarbeiterinnen.

- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Friedrich Druck & Medien GmbH, UW-Nr. 894

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11293-2503-1005

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC
PEFC/06-39-16
www.pefc.at

Die modernen Innenräume des VKB Kompetenzzentrums Wels, das 2024 offiziell eröffnet wurde

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach unserem bislang besten Geschäftsergebnis freuen wir uns, Ihnen im Geschäftsbericht 2024 erneut ein Rekordjahr präsentieren zu können. Trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds – insbesondere durch Herausforderungen in Industrie, Bau und Handel – ist es uns gelungen, das Betriebsergebnis des VKB-Konzerns (UGB) auf 54,4 Millionen Euro zu steigern. Dieser Erfolg ist das Ergebnis gezielter Transformationsmaßnahmen und der konsequenten Ausrichtung der VKB auf den privaten und unternehmerischen Mittelstand. Besonders hervorzuheben sind dabei der Einsatz, die Fachkompetenz und die Kundenexzellenz unserer Mitarbeiter.

Als Bank mit genossenschaftlicher Eigentumsstruktur steht die VKB für verantwortungsvolles und vorausschauendes Handeln. Vor allem in Zeiten des Wandels setzen wir auf bewährte Werte wie persönliche Kundennähe und individuelle Beratung. Im Zentrum unseres Handelns stehen unsere Kunden, unsere Genossenschafter, unsere Beiräte und unsere Mitarbeiter.

Unser Wachstums- und Expansionskurs hat 2024 neue Impulse erhalten. Mit einer zweiten Filiale in Wien und unserem ersten Standort in Graz haben wir unser Filialnetz erweitert. Auch in Oberösterreich haben wir gezielt investiert und – während andere Banken schließen – einen neuen Standort eröffnet. Das unterstreicht unseren Fokus auf die Bedürfnisse des österreichischen Mittelstands.

Die 2023 gestartete Markenpositionierung zeigt Wirkung: Die VKB wird zunehmend als moderne, zukunftsorientierte Bank wahrgenommen. Auch in der Mitarbeitergewinnung verzeichnen wir Erfolge – viele Fachkräfte, darunter auch Rückkehrer, haben sich bewusst für die VKB entschieden.

Mit einer klaren Kommunikation nach innen und außen schärfen wir unser Profil und unterscheiden uns sichtbar vom Mitbewerb. Unsere langjährigen Partnerschaften – wie mit den OÖ. Stiftskonzerten oder den Black Wings Linz – spiegeln unser Verständnis für nachhaltige Zusammenarbeit und unsere gelebte gesellschaftliche Verantwortung wider.

Mit der Strategie 2025–2027 haben wir den Kurs für die kommenden Jahre definiert. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gestalten – getreu unserem Claim: VKB – Ihre Bank. Ihr Erfolg.

Wachsen wir gemeinsam.

Markus Auer
Vorstand der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft,
VKB-Generaldirektor

FAKTEN UND ZAHLEN

VKB-Konzern 2024

1,5
Mrd. Euro verwaltetes Wertpapiervermögen

642
Mitarbeiter (Köpfe zum Stichtag)

3,9
Mrd. Euro Bilanzsumme

17,5 %
Harte Kernkapitalquote

1,2
Mrd. Euro Wohnbaukredite

29,9
Mio. Euro Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

458,9
Mio. Euro anrechenbare Eigenmittel

18,2 %
Gesamtkapitalquote

61,0 %
Cost-Income-Ratio

54,4
Mio. Euro Betriebsergebnis

Erfolge VKB-Konzern 2024*

+12,3 %
Steigerung
Betriebsergebnis
auf 54,4 Mio. Euro

+9,0 %
Steigerung
Nettozinsertrag
auf 97,4 Mio. Euro

+9,4 %
Steigerung
Betriebserträge
auf 139,7 Mio. Euro

+9,0 %
Steigerung
Gesamteinlagen-volumen
auf 3.272 Mio. Euro

+2,9 %
Steigerung
Anzahl Wertpapierdepots
auf 13.791

+2,5 %
Steigerung der
Gesamtausleihungen
auf 2.763 Mio. Euro

+10,1 %
Steigerung
Mobilien-Leasing-volumen
auf 137,3 Mio. Euro

+21,9 %
Steigerung
Online-Sparformen
auf 966,3 Mio. Euro

+57,7 %
Steigerung
individuelle Wertpapier-Vermögensverwaltung
auf 36,2 Mio. Euro

+24,4 %
Steigerung
Sparbriefe
auf 308,8 Mio. Euro

*Veränderungen zu 2023

VKB-KONZERN-ABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024
Bilanz zum 31. Dezember 2024

HIGHLIGHTS AUS DEM JAHRESABSCHLUSS DES VKB-KONZERNS 2024

Die Zinsen und zinsähnlichen Erträge erhöhten sich im Geschäftsjahr 2024 um 23,3 Prozent oder 32,7 Millionen Euro auf 173,1 Millionen Euro, was auf höhere Volumina im Aktivportfolio und deren optimierte Ausgestaltung zurückzuführen war. Ebenso stiegen die Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren um 3,3 Millionen Euro auf 9,3 Millionen Euro. Im Gegensatz dazu erhöhten sich die Zinsen und zinsähnlichen Aufwendungen für Einlagen gegenüber dem Vorjahr um 24,7 Millionen Euro auf 75,8 Millionen Euro. Der Nettozinsertrag spiegelte ebenso wie die Zinserträge mit 97,4 Millionen Euro (Vorjahr: 89,3 Millionen Euro) das weiterhin günstige Zinsumfeld wider.

In Summe erhöhten sich dadurch die Betriebserträge per 31. Dezember 2024 von 127,7 Millionen Euro (31. Dezember 2023) auf 139,7 Millionen Euro. Die gesamten Betriebsaufwendungen betrugen 85,3 Millionen Euro (Vorjahr: 79,2 Millionen Euro). Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen stiegen um 1,5 Millionen Euro auf 72,8 Millionen Euro. Diesem Wert lagen ein um 4,2 Millionen Euro auf 27,1 Millionen Euro gestiegener Sachaufwand und ein um 2,8 Millionen Euro auf 45,6 Millionen Euro gesunkener Personalaufwand zugrunde. Der Anstieg beim Sachaufwand resultierte insbesondere aus höheren Ausgaben für IT-Entwicklungen und gestiegenen Energie- und Betriebs- und Beratungskosten. Des Weiteren ist der Anstieg des Sachaufwands auch auf eine Rückstellung aufgrund des Wegfalls der Zwischenbankenbefreiung zurückzuführen. Der Personalaufwand verringerte sich trotz gestiegener Mitarbeiterzahl aufgrund einer Auflösung von Pensionsrückstellungen.

Das Betriebsergebnis des VKB Konzerns erhöhte sich somit in Summe um 12,3 Prozent auf 54,4 Millionen Euro (Vorjahr: 48,5 Millionen Euro). Der Saldo aus Zuführung und Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Rückstellungen belief sich 2024 auf 23,4 Millionen Euro Aufwand (Vorjahr: 11,7 Millionen Euro Aufwand). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) verringerte sich im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr (36,7 Millionen Euro) auf 29,9 Millionen Euro.

Im Geschäftsjahr 2024 stieg die Bilanzsumme von 3.622,4 Millionen Euro um 7,9 Prozent auf 3.907,9 Millionen Euro.

Bei den Primärausleihungen (Forderungen an Kunden) gab es eine Erhöhung um 2,2 Prozent auf 2.704,3 Millionen Euro (Vorjahr: 2.646,0 Millionen Euro). Das darin enthaltene Volumen der Wohnbaukredite an Privat- und Firmenkunden stieg (vor Abzug von Wertberichtigungen) auf 1.229,4 Millionen Euro. Das Mobilienleasinggeschäft bei Privat- und Firmenkunden (vor Abzug von Wertberichtigungen) erhöhte sich um 10,1 Prozent auf 137,3 Millionen Euro.

Begriffe der Gewinn- und Verlustrechnung

Nettozinsertrag
Der Nettozinsertrag ist die Differenz zwischen erhaltenen und gezahlten Zinsen. Die VKB erhält Zinserträge aus vergebenen Krediten und aus selbst erworbenen Wertpapieren. Andererseits bezahlt die VKB Zinsaufwendungen für die Guthaben, die ihr von Kunden (insbesondere Sparern) zur Verfügung gestellt werden.

Betriebserträge
Die Betriebserträge sind die Summe der Erträge aus Nettozinsertrag, Provisionsergebnis (Dienstleistungsergebnis) und sonstigen betrieblichen Erträgen (z. B. Mieterträge).

Betriebsaufwendungen
Die Betriebsaufwendungen sind jene Aufwendungen, die für die Zurverfügungstellung des eigentlichen Betriebszwecks (Bankbetrieb) entstehen. Das sind im Wesentlichen Personalaufwendungen, sonstige Verwaltungsaufwendungen sowie planmäßige und außerordentliche Abschreibungen für das Anlagevermögen.

Betriebsergebnis
Das Betriebsergebnis ergibt sich aus der Differenz der Betriebserträge und der Betriebsaufwendungen.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
Dieses baut auf dem Betriebsergebnis auf und berücksichtigt außerdem das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft und selbst gehaltenen Wertpapieren beziehungsweise aus Beteiligungen. Es ist das Jahresergebnis vor Steuern.

Konzernjahresüberschuss
Der von der VKB Konzern im Geschäftsjahr erzielte Gewinn vor Rücklagenbewegungen.

Gewinnvortrag
Der Gewinnvortrag ist der aus dem Vorjahr übrig gebliebene Konzernbilanzgewinn, der vorjährig weder den Rücklagen zugeführt noch ausgeschüttet wurde.

Rücklagenbewegung
Rücklagenbewegung ist die Dotierung bzw. die Auflösung von Rücklagen (Kapital- und Gewinnrücklagen).

Konzernbilanzgewinn
Der Konzernbilanzgewinn entspricht dem Konzernjahresüberschuss zuzüglich des aus dem Vorjahr übernommenen Gewinnvortrages und aus den Rücklagenbewegungen.

Gewinn- und Verlustrechnung VKB-Konzern

gemäß UGB				**31.12.2024**	31.12.2023
		Euro	Euro	**Euro**	TS Euro
1.	**Zinsen und ähnliche Erträge**			**173.149.946,17**	140,421
	darunter:				
	aus festverzinslichen Wertpapieren	9.338.754,40			6.004
2.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			**-75.793.297,69**	-51.095
I.	**NETTOZINSERTRAG**			**97.356.648,48**	89.326
3.	**Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen**			**1.392.610,85**	1.580
	a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und				
	nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.142.498,34		1.440
	b) Erträge aus Beteiligungen		250.112,51		140
	c) Erträge aus assoziierten Unternehmen		0,00		0
4.	**Provisionserträge**			**37.534.683,41**	34.311
5.	**Provisionsaufwendungen**			**-3.522.994,84**	-2.868
6.	**Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften**			**810.782,36**	611
7.	**Sonstige betriebliche Erträge**			**6.089.643,65**	4.735
II.	**BETRIEBSERTRÄGE**			**139.661.373,91**	127.694
8.	**Allgemeine Verwaltungsaufwendungen**			**-72.789.471,56**	-71.286
	a) Personalaufwand		-45.642.415,74		-48.360
	darunter:				
	aa) Löhne und Gehälter	-38.823.186,40			-34.733
	bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene				
	soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige				
	Abgaben und Pflichtbeiträge	-9.739.450,07			-8.737
	cc) sonstiger Sozialaufwand	-1.352.191,68			-949
	dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-3.107.607,65			-2.737
	ee) Dotierung/Auflösung der Pensionsrückstellung	8.217.844,79			710
	ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an				
	betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-837.824,73			-1.914
	b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)		-27.147.055,82		-22.926
9.	**Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10**				
	enthaltenen Vermögensgegenstände			**-10.515.027,34**	-5.694
10.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			**-1.958.204,43**	-2.255
III.	**BETRIEBSAUFWENDUNGEN** (Summe Position 8 bis 10)			**-85.262.703,33**	-79.236
IV.	**BETRIEBSERGEBNIS**			**54.398.670,58**	48.458
11./12.	**Saldo aus der Zuführung zu und Auflösung von Wertberichtigungen**				
	auf Forderungen und Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten				
	und für Kreditrisiken			**-23.408.170,94**	-11.698
13./14.	**Saldo aus der Zuführung zu und Auflösung von Wertberichtigungen**				
	auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf				
	Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen			**-1.041.277,07**	-102
V.	**ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT**			**29.949.222,57**	36.658
15.	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**			**-5.265.826,45**	-6.429
16.	**Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 16 auszuweisen**			**-361.259,82**	-335
VI.	**KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS**			**24.322.136,29**	29.895
	nicht beherrschende Anteile am Ergebnis			**27.751,03**	29
17.	**Rücklagenbewegung**			**-1.228.684,19**	-369
VII.	**KONZERNJAHRESGEWINN**			**23.093.452,10**	29.525
18.	**Gewinnvortrag**			**30.876,09**	9
VIII.	**KONZERNBILANZGEWINN**			**23.124.328,19**	29.534

VKB-KONZERN-ABSCHLUSS

Bilanz VKB-Konzern **AKTIVA**

gemäß UGB			**31.12.2024**	31.12.2023
	Euro	Euro	**Euro**	TS Euro
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken			**460.016.569,34**	277.457
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind			**354.671.743,50**	326.451
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere		354.671.743,50		326.451
3. Forderungen an Kreditinstitute			**14.157.750,87**	14.093
a) täglich fällig		14.157.750,87		14.093
b) sonstige Forderungen				0
4. Forderungen an Kunden			**2.704.313.369,28**	2.646.007
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			**232.061.549,98**	211.619
a) von öffentlichen Emittenten		2.976.000,00		3.047
b) von anderen Emittenten		229.085.549,98		208.572
darunter:				
eigene Schuldverschreibungen	0,00			
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			**13.033.669,13**	13.137
7. Beteiligungen			**2.262.900,91**	2.272
darunter:				
an Kreditinstituten	521.792,55			592
an assoziierten Unternehmen	0,00			
8. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			**4.667.803,44**	5.004
9. Sachanlagen			**59.347.218,92**	59.785
darunter:				
Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	52.880.923,15			44.084
10. Sonstige Vermögensgegenstände			**49.144.161,54**	51.356
11. Rechnungsabgrenzungsposten			**1.347.410,20**	6
12. Aktive latente Steuern			**12.845.027,30**	15.212
Summe der Aktiva			**3.907.869.174,41**	3.622.399
1. Auslandsaktiva			**453.234.759,23**[1]	434.897

[1] Datenquelle ab 2024 aus Meldewesen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde auch das Jahr 2023 entsprechend angepasst.

Begriffe der Bilanz

Eigenkapital
Das bilanzielle Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: Gezeichnetes Kapital, Gewinnrücklagen, Fonds für allgemeine Bankrisiken und Konzernbilanzgewinn. Der VKB-Konzern verfügt per 31. Dezember 2024 über ein Eigenkapital von 447,5 Millionen Euro (Vorjahr: 418,6 Millionen Euro).

Forderungen an Kunden
Diese Position umfasst die Kreditgewährungen des VKB-Konzerns an Nichtbanken. Hierunter fallen beispielsweise die Wohnbau- und Unternehmenskredite.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
Aus Sicht des VKB-Konzerns sind hier die Verpflichtungen gegenüber den Kunden erfasst. Diese umfassen beispielsweise Spar- und Giroeinlagen aus der Sicht der Bankkunden.

Verbriefte Verbindlichkeiten
Diese Position umfasst die von der VKB emittierten Schuldverschreibungen (Anleihen).

Wussten Sie, dass ...
... bei einer Bank neben der üblichen Eigenkapitalquote eines Unternehmens (Eigenkapital in Relation zur Bilanzsumme) auch eine Kapitalquote (anrechenbare Eigenmittel in Relation zu den risikogewichteten Aktiva) gerechnet wird?
Risikogewichtete Aktiva sind die gesamten Aktiva einer Bank multipliziert mit ihren jeweiligen Risikofaktoren (Risikogewichte). Die Risikofaktoren geben Auskunft darüber, wie riskant ein Vermögenswert ist.
Bei der harten Kernkapitalquote wird das harte Kernkapital (im Wesentlichen das bilanzielle Eigenkapital) in Relation zu den risikogewichteten Aktiva gesetzt.
Die harte Kernkapitalquote per 31. Dezember 2024 beträgt im VKB-Konzern hohe 17,5 Prozent (Vorjahr: 16,6 Prozent). Bei der Gesamtkapitalquote wird das Gesamtkapital (im Wesentlichen Kernkapital zuzüglich ergänzender Eigenmittel) in Relation zu den risikogewichteten Aktiva gesetzt.
Die Gesamtkapitalquote per 31. Dezember 2024 beträgt im VKB-Konzern hohe 18,2 Prozent (Vorjahr: 17,1 Prozent). Hinsichtlich Details zur Eigenmittelberechnung wird auf die Langfassung des Geschäftsberichts verwiesen, die auf der VKB-Website abrufbar ist.

Bilanz VKB-Konzern **PASSIVA**

gemäß UGB			**31.12.2024**	31.12.2023
	Euro	Euro	**Euro**	TS Euro
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			**20.390.915,98**	34.339
a) täglich fällig		9.558.414,75		31.473
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		10.832.501,23		2.866
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			**3.101.349.221,97**	2.850.062
a) Spareinlagen		821.649.844,86		806.274
darunter:				
aa) täglich fällig	457.290.739,53			511.423
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	364.359.105,33			294.851
b) sonstige Verbindlichkeiten		2.279.699.377,11		2.043.788
darunter:				
aa) täglich fällig	2.039.149.062,10			1.784.511
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	240.550.315,01			259.277
3. Verbriefte Verbindlichkeiten			**151.453.844,70**	136.598
a) andere verbriefte Verbindlichkeiten		151.453.844,70		136.598
4. Sonstige Verbindlichkeiten			**84.214.307,49**	80.023
5. Rechnungsabgrenzungsposten			**7.224.079,04**	7.155
a) Zuschreibungen		612.897,50		613
b) sonstige Rechnungsabgrenzungen		6.040.020,62		6.542
6. Rückstellungen			**71.596.139,94**	76.639
a) Rückstellungen für Abfertigungen		9.909.420,64		10.895
b) Rückstellungen für Pensionen		38.777.317,31		46.995
c) Steuerrückstellungen		3.931.594,25		3.931
d) sonstige Rückstellungen		18.977.807,74		14.819
6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken			**500.000,00**	500
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			**23.485.893,10**	18.347
8. Gezeichnetes Kapital			**22.417.136,00**	16.609
9. Gewinnrücklagen			**401.497.377,68**	371.929
10. Nicht beherrschende Anteile			**44.769,39**	45
11. Konzernbilanzgewinn			**23.124.328,19**	29.534
12. Investitionszuschüsse			**571.160,92**	619
Summe der Passiva			**3.907.869.174,41**	3.622.399
1. Eventualverbindlichkeiten			**181.539.298,67**	200.598
Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		181.539.298,67		200.598
2. Kreditrisiken			**417.791.277,14**	436.740
nicht ausgenützte Kreditrahmen		404.164.607,06		427.132
Verbindliche Kreditpromessen		13.626.670,08		9.607
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften			**109.000.918,08**	105.877
4. Auslandspassiva			**74.354.633,28**[1]	84.134

[1] Datenquelle ab 2024 aus Meldewesen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde auch das Jahr 2023 entsprechend angepasst.

2024
WACHSEN WIR GEMEINSAM.

06.01.2024

Die Jännerrallye 2024 mit der VKB
Am 6. Jänner lud die VKB Kunden und Partner ein, gemeinsam die Jännerrallye zu erleben. Der VKB Event-Trailer bot dabei die besten Plätze, um das Rennen hautnah zu beobachten.

Generaldirektor Markus Auer, Vorstandsdirektorin Maria Steiner und Vorstandsdirektor Alexander Seiler präsentierten das Geschäftsergebnis 2023 der VKB.

23.04.2024

Die 151. Generalversammlung der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft
Die LINZ AG Eisarena steht für leistungsorientierten Spitzensport und vor allem für Erfolg. Nicht zuletzt deshalb war sie Austragungsort der 151. Generalversammlung der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft, der 100-prozentigen Eigentümerin der VKB. Mehr als 500 Genossenschafter folgten der Einladung in die Halle der Steinbach Black Wings Linz. Dort wurde ihnen mit der Bilanz 2023 das bis dahin beste Geschäftsergebnis in der Geschichte der VKB sowie der Wachstums- und Expansionskurs der Bank präsentiert.

Markus Auer und Black Wings-Präsident Peter Nader

Musik und sportliche Höchstleistungen auf dem Eis gab es im Rahmenprogramm.

22.05.2024

Eine Atterseeschifffahrt durch Finanzen und Genuss
Unter dem Titel „Eine Reise durch Finanzen und Genuss“ ging es mit dem Schiff hinaus auf den Attersee. Spannende Finanzvorträge, ein regionales Buffet, eine Weinverkostung und der Sonnenuntergang auf dem Attersee begeisterten Kunden und Partner.

Klaus Oberreiter, Vertriebsdirektor Firmenkunden OÖ-Süd, Markus Auer, Astrid Steinkogler, Vertriebsdirektorin Privatkunden OÖ-Süd, und Matthäus Schobesberger, Aufsichtsratsvorsitzender der VKB

Bürgermeister Andreas Rabl, Alexander Seiler, Matthäus Schobesberger, Markus Auer, Maria Steiner und Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner in den modernen Räumlichkeiten des neuen Kompetenzzentrums Wels

13.06.2024

Eröffnung des VKB-Park Mercurius und des VKB Kompetenzzentrums Wels
Gemeinsam mit rund 160 Kunden und Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Kirche feierte die VKB die offizielle Eröffnung des neu errichteten VKB Kompetenzzentrums Wels sowie die Fertigstellung des VKB-Parks Mercurius. In dieses 3.756 m² große und nachhaltige Bauprojekt zwischen dem Welser Kaiser-Josef-Platz und der Rablstraße investierte die VKB rund 20 Millionen Euro und errichtete innerhalb von drei Jahren 56 leistbare Mietwohnungen, sieben Büroeinheiten und das neue VKB Kompetenzzentrum Wels.

05.07.2024

Mitarbeiter-Sommerfest
Unter dem Motto „Feiern wir gemeinsam“ fand bei strahlendem Sonnenschein das Sommerfest für Mitarbeiter am Jetlake in Feldkirchen statt. Ein abwechslungsreiches Sportprogramm, Showeinlagen und ein köstliches BBQ wurden geboten.

11.07.2024

Ein Höhepunkt der OÖ. Stiftskonzerte-Saison 2024: Blomstedt dirigierte Bruckner
2024 feierte die Musikwelt den 200. Geburtstag des großen Komponisten Anton Bruckner. Kaum jemand ist mit seinen Kompositionen so vertraut wie der schwedische Dirigent Herbert Blomstedt. In der prachtvollen Stiftsbasilika St. Florian in Oberösterreich führte er an seinem eigenen 97. Geburtstag Bruckners letztes Werk, die unvollendet gebliebene 9. Symphonie, auf. Es spielten die Bamberger Symphoniker. Das Konzert fand unter der Patronanz der VKB statt. Dieses besondere Konzert wurde auch auf ARTE und dem japanischen Sender NHK ausgestrahlt.

Landeshauptmann Thomas Stelzer, Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander, Maria Steiner und Alexander Seiler

Der weltberühmte Dirigent Herbert Blomstedt, umringt von den Bamberger Symphonikern in der Stiftsbasilika St. Florian

Thomas Preining, DTM-Pilot, Manuel Brunner, Senior Coverage Specialist bei DWS Fondsgesellschaft, Markus Lechthaler, Leiter Corporate Finance Leasing, Gerold Letzbor, Gründer und Geschäftsführer L-Bau-Engineering GmbH, und Christian Hader, Vertriebsdirektor Privatkunden OÖ-Nord

03.09.2024

Investment-Talk in außergewöhnlichem Ambiente
In St. Georgen veranstaltete die VKB einen spannenden Investment-Talk. Gerold Letzbor, Geschäftsführer von L-Bau-Engineering, stellte seine Autohalle mit seiner Oldtimer-Sammlung für diese Veranstaltung zur Verfügung.

28.–29.09.2024

Die VKB bei der DTM in Spielberg
An diesem Wochenende präsentierte sich die VKB als offizieller Event Partner der DTM am Red Bull Ring in Spielberg und als Premiumsponsor des DTM-Champions Thomas Preining. Vor mehr als 40.000 Zuschauern lieferten die DTM-Piloten in zwei hart umkämpften Rennen packenden Motorsport, der auch live im österreichischen und im deutschen Fernsehen übertragen wurde. Besonders erfreulich für die VKB war der Besuch von mehr als 600 Kunden, Partnern sowie Mitarbeitern, die neben erstklassigem Motorsport auf der VKB-Tribüne auch Zutritt zur exklusiven VKB-Hospitality im Event-Trailer in der VKB- und Manthey Area erhielten.

DTM-Pilot Thomas Preining gab seinen Fans Autogramme.

Der VKB Event-Trailer war ein gut besuchter Höhepunkt am Rennwochenende.

Um wichtige Themen der Zukunft und Strategien der VKB zu besprechen, traf sich das Management-Team der VKB am Donnerstag vor dem Rennwochenende am Red Bull Ring.

2025 steht die DTM in Spielberg unter der Patronanz der VKB. Ermäßigte Tickets gibt es unter: **www.vkb.at/dtm**

18.10.2024

Kundenabend in Salzburg
Mehr als 200 Teilnehmer waren beim ersten Kundenabend der VKB Vertriebsregion Salzburg dabei, der im „Ofenloch“, einem historischen Wirtshaus in der Stadt Salzburg im Stadtteil Riedenburg, stattfand. Für die Kulinarik sorgten regionale Salzburger Betriebe. Unverzehrte Speisen wurden an den VinziBus Salzburg für Menschen in schwierigen Lebenssituationen gespendet.

Die Gastgeber des Abends: Michael Denkstein, Geschäftsführer Denkstein Immobilien, Patrick Klostermann, Vertriebsdirektor Firmenkunden OÖ-Mitte, Thomas Berger-Wiegele, Geschäftsführer Die Versicherei, Hans Waldmann, Vertriebsdirektor Salzburg, und Gerhard Reichl, Vertriebsdirektor Privatkunden OÖ-Mitte

Markus Auer, Thomas Stelzer, Maria Steiner und Alexander Seiler

24.10.2024

Der VKB VIP-Weltspartagsempfang
Unter dem Motto „Wachsen wir gemeinsam“ feierte die VKB in ihren Filialen die Weltsparzeit von 24. bis 31. Oktober 2024 gemeinsam mit ihren Kunden und würdigte damit den Grundgedanken des Sparens. Am 24. Oktober – eine Woche früher als gewohnt – fand dazu der traditionelle Vorstandsempfang mit mehr als 400 Gästen in der VKB-Zentrale statt, zu dem Kunden und Partner der VKB sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Industrie, Gesellschaft, Kultur, Sport und Wissenschaft geladen waren.

Einen Tag zuvor waren die Aufsichts- und Beiratsmitglieder zu einem Wirtschaftsgespräch geladen, um die Perspektiven des Mittelstands für die österreichische Wirtschaft zu diskutieren.

Markus Auer und Doris Hummer, Präsidentin der Wirtschaftskammer Oberösterreich und Aufsichtsratsvorsitzende der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft

Christine Haiden, Obfrau der OÖ. Stiftskonzerte und Vorstandsmitglied der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft, mit Maria Steiner

Matthäus Schobesberger, Markus Achleitner und Alexander Seiler

Leo Jindrak, Vizepräsident der Wirtschaftskammer OÖ, und Markus Forsthuber, Vorstandsdirektor der VKB

Gerhard Schallauer, Vertriebsdirektor Firmenkunden OÖ-Nord, Erich Frommwald, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der VKB, Martin Moser, Leitung Corporate Finance Team

03.12.2024

VKB Adventskonzert
Mit einem stimmungsvollen Auftakt hat die VKB in Kooperation mit den OÖ. Stiftskonzerten am 3. Dezember ein neues kulturelles Highlight geschaffen: das „VKB Adventkonzert präsentiert von den OÖ. Stiftskonzerten“, bei dem knapp 200 Gäste im Linzer Bergschlössl begrüßt wurden.

Christine Haiden, Musikerin Vivi Vassileva und Musiker Lucas Campara Diniz, Maria Steiner, Präsidentin der OÖ. Stiftskonzerte

AUF EXPANSIONSKURS
NEUE MEILENSTEINE IN GRAZ UND WIEN

Mit der Eröffnung einer neuen Filiale in **Graz** am 25. September 2024 setzte die VKB den nächsten historischen Schritt und ist damit erstmals in der Steiermark vertreten. Der neue Standort in der Conrad-von-Hötzendorf-Straße 94 liegt an einer zentralen Verkehrsachse der Stadt. Wenige Monate später, am 19. Dezember 2024, eröffnete die VKB eine weitere Filiale in **Wien**, direkt an der Landstraßer Hauptstraße – einer der größten Einkaufsstraßen der Stadt. Damit ergänzte sie die bestehende Beratungsfiliale in der Salztorgasse.

Beide Standorte stehen für persönliche Beratung auf höchstem Niveau: Die Kundenberater der VKB stehen ihren Kunden für persönliche Beratung bis zu 60 Stunden in der Woche nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung. Mit dieser Expansion stärkt die VKB ihre Rolle als starke Bank für den Mittelstand und ermöglicht dem unternehmerischen und privaten Mittelstand Wachstum und Wohlstand – getreu ihrem Claim: **Ihre Bank. Ihr Erfolg.**

Der eingeschlagene Wachstums- und Expansionskurs wurde in der Steiermark fortgesetzt und eine neue Filiale in der Conrad-von-Hötzendorf-Straße 94 in Graz eröffnet.

Markus Mayr, Vertriebsdirektor Wien-Niederösterreich (4. von links), mit dem Team der Beratungsfiliale Wien-Landstraßer Hauptstraße und Kollegen aus der Zentrale vor dem neuen Standort

Christian Hader, Vertriebsdirektor Privatkunden OÖ-Nord, Hanna Elisabeth Raml, Filialdirektorin Linz-Urfahr, Markus Auer, Generaldirektor der VKB, Michael Kratochwil, Filialleiter Linz-Biesenfeld

Markus Auer begrüßte das Publikum bei der Willkommensfeier im Restaurant M32 auf dem Salzburger Mönchsberg.

Patrick Klostermann, Vertriebsdirektor Firmenkunden OÖ-Mitte, Maria Steiner, Vorstandsdirektorin der VKB, Stefan Schnöll, Landeshauptmann-Stellvertreter von Salzburg, und Johann Waldmann, Vertriebsdirektor Salzburg, vor der Kulisse der Salzburger Altstadt

HAUSBANK FÜR DEN MITTELSTAND

Mit der Eröffnung der neuen Beratungsfiliale in **Linz-Biesenfeld** am 4. März 2024 erweiterte die VKB gezielt ihr Filialnetz in Oberösterreich – ein klares Bekenntnis zur regionalen Nähe und persönlichen Beratung in einem Markt, in dem Filialneueröffnungen selten geworden sind. Der Standort in der Dornacher Straße 11 bietet flexible Beratungstermine von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr sowie moderne SB-Services und passt sich so optimal an die Bedürfnisse ihrer Kunden an.

Bereits seit Herbst 2023 bietet die VKB in **Salzburg** hochwertige Beratung für den privaten und unternehmerischen Mittelstand, nun wurde sie dort auch offiziell willkommen geheißen. Zur Feier im M32 am 3. Juni kamen rund 100 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur, darunter Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll. Die Filiale in der Karolingerstraße 1 bietet persönliche Beratung in zentraler Lage.

KOOPERATIONEN IN BILDUNG UND WISSENSCHAFT, KULTUR, SOZIALES, SPORT, UND NACHHALTIGKEIT

Als eigenständige Bank für den Mittelstand übernimmt die VKB Verantwortung für ihre Region und engagiert sich durch gezielte Kooperationen für nachhaltige Entwicklung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und wirtschaftliches Wachstum.

Bildung und Wissenschaft
Förderung von Schülern und Lehrlingen durch die 4YouCard-Kooperation sowie Unterstützung akademischer Exzellenz mit dem VKB-Wissenschaftspreis

Kultur
Seit mehr als 50 Jahren Hauptsponsor der OÖ. Stiftskonzerte und damit ein wichtiger Partner der heimischen Kulturlandschaft

Soziales Engagement
Unterstützung von Initiativen wie der OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe und der MOKI Oberösterreich, die schwerkranke Kinder und deren Familien begleitet

Sport
Premium-Partner der Steinbach Black Wings Linz, Sponsor des Dameneishockeyvereins IceCats, Förderung junger Talente im VKB-Juniorsport-Team sowie Premium-Partner von DTM-Pilot Thomas Preining und starker Partner der DTM in Spielberg

Nachhaltigkeit
Kooperationen mit Umweltprojekten wie dem Naturschutzverein Zitadelle zur Förderung biologischer Vielfalt

win2day
BAUER
VKB
LINZ AG

MEHR FÜR DEN SPORT.
What's up?

ICECATS
LINZ AG

Das aktuelle Programm und
Tickets der OÖ. Stiftskonzerte
finden Sie unter
www.stiftskonzerte.at

NACHHALTIGKEIT
IM REGIONALEN WIRT-SCHAFTSKREISLAUF

Finanzierung
Die VKB finanziert und unterstützt Unternehmen und Privatpersonen mit den Spareinlagen ihrer Kunden und investiert damit in die Zukunft ihrer Heimatregionen.

Steuern
Die VKB ist ein Unternehmen, das seine Steuern und Abgaben ausschließlich in Österreich entrichtet.

Bruttoregionalprodukt
Unsere Kredite fördern das regionale Wirtschaftswachstum, sichern Arbeitsplätze und unterstützen den privaten Wohnbau langfristig.

Nachhaltigkeitsstrategie
umfassende Nachhaltigkeitsstrategie für umweltverträgliches Bankgeschäft und ökologische Verantwortung

Traunsee mit Blick auf den Traunstein

Seit ihrer Gründung im Jahr 1873 steht die VKB für verantwortungsbewusstes Handeln, das sich in ihrem regionalen Fokus und ihrem genossenschaftlichen Charakter widerspiegelt. Bereits ihr Fundament ist auf Eigenständigkeit gebaut, da sie vollständig im Eigentum ihrer Genossenschaft steht, deren Teilhaber wiederum ausschließlich Kunden sowie Mitarbeiter der VKB sind. Schon alleine aus diesem Genossenschaftsprinzip heraus legen wir als Bankhaus und als wesentlicher Teil des regionalen Wirtschaftskreislaufs großen Wert darauf, im Einklang mit ethischen Grundsätzen und regionalen Werten zu agieren.

Umwelt
Die VKB produziert Eigenstrom und beabsichtigt, zukünftig ihren Fuhrpark mit E-Autos auszuweiten.

Sparen
mit Produkten wie dem VKB-Zukunftskonto, das mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert ist, oder dem UmweltPlus-Sparen

Sponsoring
Investition in Bildung und Wissenschaft, Kultur, Soziales, Sport und Nachhaltigkeit: Unsere Partnerschaften zeigen langfristige Wirkung.

Arbeitgeber
Nachhaltiger Arbeitgeber mit 38 Prozent Frauenanteil in Teamleitungspositionen im Privatkundengeschäft per 31.12.2024, vielfältige Programme, Flexibilität und Familienfreundlichkeit prägen unsere Unternehmenskultur.

ZUKUNFTSKONTO
DAS KONTO MIT UMWELTZEICHEN

Das Zukunftskonto der VKB ist nicht nur rein formal nachhaltig – etwa indem es völlig papierlos abgeschlossen wird und die Karte aus 99,9 Prozent Recyclingmaterial besteht –, sondern es steckt auch viel Nachhaltigkeit drin. „Mit dem Zukunftskonto garantieren wir unseren Kunden, dass alle ihre Einlagen ausschließlich für nachhaltige Kreditgewährungen verwendet werden“, sagt Nachhaltigkeitsverantwortlicher Jürgen Riegler. Gewährleistet wird das durch die Taxonomieverordnung der EU, die streng regelt, was damit gemeint ist. „Wir investieren beispielsweise in Wohngebäude, die vor 2021 gebaut wurden und die in Österreich zu den Top-15-Prozent hinsichtlich Primärenergiebedarf gehören. Wir verfügen per 31.12.2024 über circa 39 Millionen Euro auf unseren rund 3.700 Zukunftskonten. Dieses Geld fließt ausschließlich in solche Projekte. Wir haben in der Bank aktuell einen Deckungsfonds von etwa 200 Millionen Euro an taxonomiekonformen Wohnbaufinanzierungen reserviert.“

„Mit dem Zukunftskonto garantieren wir unseren Kunden, dass alle ihre Einlagen ausschließlich für nachhaltige Kreditgewährungen verwendet werden.“

Jürgen Riegler
Nachhaltigkeitsverantwortlicher

Wolfgang Sorg
Leiter Zahlungsverkehr

Das Konto mit dem Umweltzeichen
Der „Erfinder“ des Kontos Wolfgang Sorg, Leiter Zahlungsverkehr der VKB, bringt Einblicke in die Entstehungsgeschichte: „Für uns war von Anfang an klar, dass wir für dieses Produkt das Österreichische Umweltzeichen erhalten wollen. Wir stellten uns daher Fragen wie: Was muss man anbieten? Was macht für uns Sinn? Und was passt zu unserem Haus?“ Die VKB war schon immer sehr umweltfreundlich unterwegs. Beim Zukunftskonto wurde aber aufs kleinste Detail geachtet. „Wir haben keine Server im Ausland, sondern in Österreich, und alle automatisierten Buchungen und Zahlungen sind selbstverständlich inkludiert. Bargeldbehebungen, die einen schlechteren CO_2-Fußabdruck besitzen, aber in Österreich immer noch einen großen Stellenwert haben, sind mit zwölf Stück pro Quartal inkludiert.“ Die Kunden, großteils aus dem Neukundengeschäft, nehmen das grüne Konto gerne an. „1,5 Prozent Habenzinsen sind natürlich ein gutes Argument.“

E S G

Wir sind stolz darauf, in den Regionen, in denen wir tätig und zu Hause sind, konkrete und relevante Beiträge zu leisten. Die VKB ist ein verlässlicher Partner, der sich aktiv für nachhaltige Entwicklung und positives Wachstum einsetzt – auch im Sinne der ESG:

Environment (Umwelt)
umfasst das nachhaltige, ökologische Handeln innerhalb des Unternehmens zum Schutz der Umwelt. Dabei geht es beispielsweise um Umweltverschmutzung, Umweltgefährdung, Treibhausgasemissionen, Abfallmengen und Energieeffizienz.

Social (Soziales)
beschreibt den Umgang mit den Mitarbeitenden sowie Initiativen für die Gesellschaft.
Dazu zählen beispielsweise die Einhaltung von Standards zu Arbeitnehmerschutz, Gesundheit und Diversität.

Governance (gute Unternehmensführung)
beschreibt eine nachhaltige Unternehmensführung, die insbesondere Steuerungs- und Kontrollprozesse sowie die Vermeidung von Korruption umfasst.

Umweltbewusstsein und Umgang mit Ressourcen

100 % Bezug von Ökostrom seit 2021

23.922 KWh eigenproduzierter Photovoltaikstrom 2024

Soziale und gesellschaftliche Verantwortung

Die VKB übernimmt als Arbeitgeber Verantwortung für ihre rund **600** Mitarbeitenden und deren Familien.

Mit einem Frauenanteil von **58,4** % per 31.12.2024 im VKB-Konzern legen wir besonderen Wert auf Gleichberechtigung.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Circa **96.000** Kunden verlassen sich auf die VKB als stabiles und ehrliches Bankhaus.

Mit **32** Filialen in Stadt- und Landregionen in Österreich lebt die VKB echte Regionalität.

Familienfreundlicher Arbeitgeber

Die VKB fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und hat auch das staatliche Gütezeichen für eine familienfreundliche Personalpolitik im Rahmen des Audits berufundfamilie erhalten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der flexiblen Gestaltung der Arbeitsbedingungen und -zeiten sowie weiteren familienfreundlichen Maßnahmen und Initiativen.

Antonija Wallner, Leiterin Regulatory Reporting, ist eine erfolgreiche Führungskraft in Teilzeit und Mutter von zwei kleinen Kindern.

„ES IST EIN RUCK DURCH DIE BANK GEGANGEN.“

Aufsichtsrats-Chef Matthäus Schobesberger über die Bedeutung der Neuausrichtung der VKB und warum die Genossenschaftsstruktur sowohl Ertragskraft als auch Unabhängigkeit stärkt

Matthäus Schobesberger, VKB-Aufsichtsratsvorsitzender und Präsident der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft

ALLGEMEINER RISIKOHINWEIS:
Marketingmitteilung und Prospekthinweis: Bei diesen Informationen handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Sie stellen weder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf noch eine Beratungsleistung dar. Ein öffentliches Angebot von Veranlagungen der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung erfolgt ausschließlich in Österreich an dort ansässige Anleger ausschließlich auf Grundlage der im veröffentlichten Kapitalmarktprospekt vom 9. Dezember 2022 enthaltenen Angaben, ergänzt durch allfällige Nachträge, welche in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin – www.vkb-bank.at/teil-der-vkb-bank/genossenschafter – abruf- und einsehbar sind.
Hinweis Bedingungen: Es sind ausschließlich die Angaben in der Satzung der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft verbindlich. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei den VKB-Betreuern bzw. telefonisch unter +43 732 76 37-0 erhältlich.
Risikohinweis und Haftung: Die Aufnahme als Mitglied kann gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung auch ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden. Jede Beteiligung durch Geschäftsanteile ist mit dem Risiko des Totalverlusts der Geschäftsanteile verbunden. Darüber hinaus besteht eine Nachschusspflicht gem. § 9 der Satzung, wonach jedes Mitglied außer mit seinem Geschäftsanteil auch mit einem weiteren Betrag in Höhe der gezeichneten Geschäftsanteile haftet. Ungeachtet der Auszahlung des Geschäftsguthabens dauert die Haftung der Ausscheidenden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (§ 78 Abs. 1 GenG) drei Jahre ab Eintragung des Ausscheidens im Mitgliederregister an. Insbesondere weisen wir auch auf die in der Satzung enthaltenen Kündigungsrechte gemäß § 4 der Satzung samt Auszahlungsregelungen der Geschäftsanteile gemäß § 5 der Satzung hin. Weiters weisen wir darauf hin, dass sowohl das Bestehen als auch die Höhe der Dividendenausschüttung vom jährlichen Geschäftserfolg abhängen und in der jährlichen Generalversammlung beschlossen werden.

Es ist viel passiert in den vergangenen drei Jahren: Eine neue Strategie wurde umgesetzt, ein neuer Außenauftritt verwirklicht, und mit Markus Auer wurde ein neuer Generaldirektor berufen, der außerhalb der VKB Erfahrungen sammeln konnte und den Markt kennt. „Unser Fundament ist solide, aber mit der neuen Führung ist ein wichtiger Ruck durch die Bank gegangen. Der Fokus liegt heute auf Geschäftsbereichen, mit denen wir am Ende des Tages Gewinne erwirtschaften. Das ist uns in den letzten drei Jahren gut gelungen, denn dies stärkt die Ertragskraft und somit unsere Unabhängigkeit", resümiert Matthäus Schobesberger, der den Veränderungsprozess der VKB als Aufsichtsratsvorsitzender begleitet hat. Der Unternehmer, begeisterte Privatpilot und Attersee-Liebhaber übt diese Funktion seit 2017 aus. Ihn verbindet eine lange Zusammenarbeit mit seiner Bank: Bereits 1999 zog er in den Aufsichtsrat ein, und seit 2011 ist er Präsident der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft.

„Unsere Genossenschaft verfolgt ein urdemokratisches Prinzip. Jeder hat eine Stimme – egal, wie viel Geld man hat."

Matthäus Schobesberger
VKB-Aufsichtsratsvorsitzender
und Präsident der Volkskredit
Verwaltungsgenossenschaft

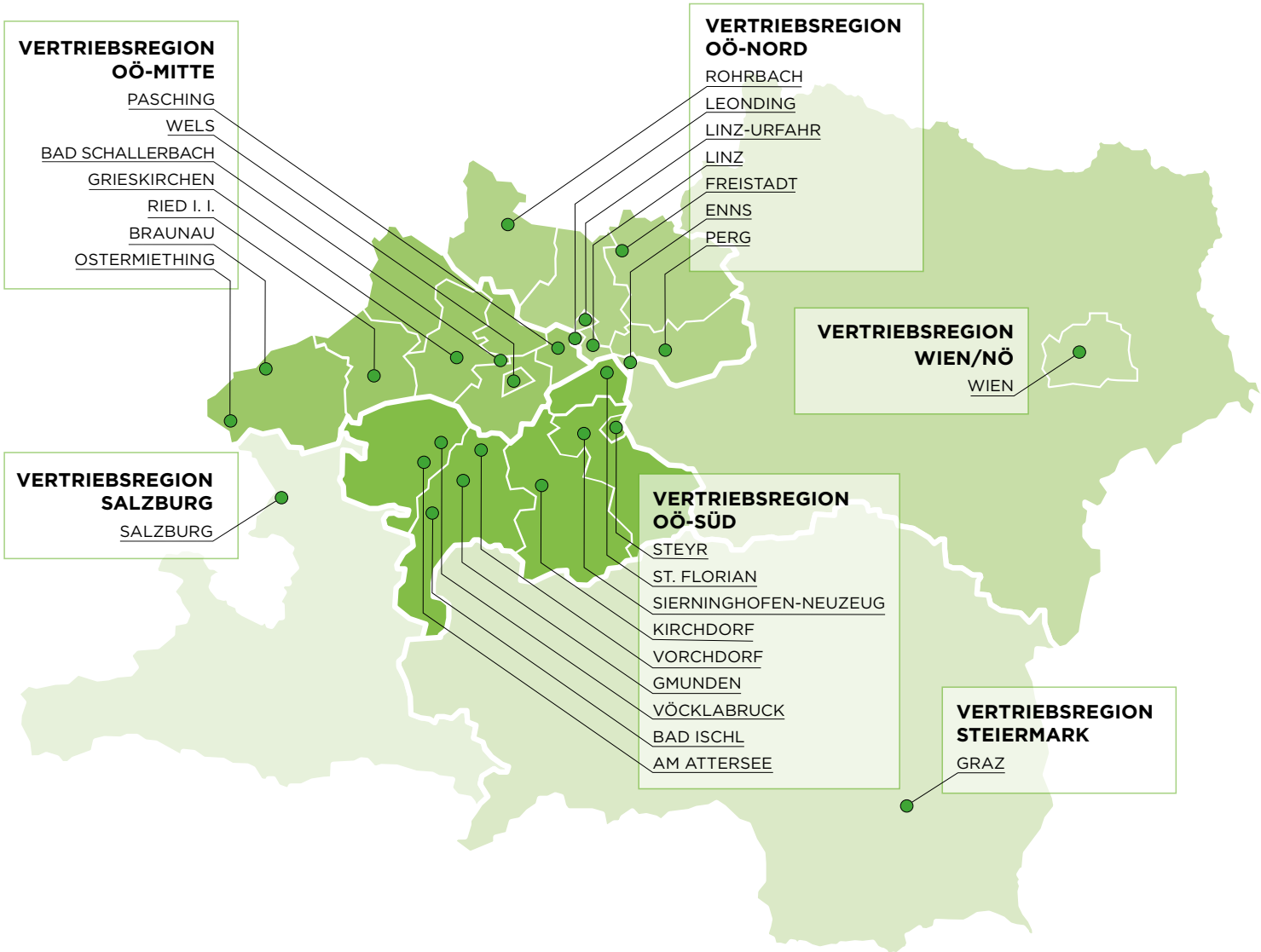
„Übernahme ausgeschlossen"
Die Selbstständigeit der VKB ist ein hohes Gut für Schobesberger. Ohne den Genossenschaftsgedanken wäre sie nicht denkbar: „Ertragreiches Wachstum ist entscheidend für den Erfolg, aber unsere Eigentümerstruktur ist die größte Sicherheit für die Unabhängigkeit." Die VKB ist als Aktiengesellschaft nicht an der Börse notiert, sondern zu 100 Prozent im Eigentum der Genossenschaft. Jeder der 14.634 Genossenschafter hat unabhängig von seinen Anteilen nur eine Stimme. Die Anteile, die ein Genossenschafter zeichnen kann, sind auf 1.000 Stück zu je acht Euro limitiert. „Somit ist eine Übernahme, wie wir sie aus der Welt der Börse kennen, ausgeschlossen."

Positive monetäre Effekte
Für den studierten Juristen sind Genossenschaften aktueller denn je. Das gehypte Crowdfunding sei im Prinzip nichts anderes als die genossenschaftliche Idee aus dem 19. Jahrhundert. Und es sind durchaus Parallelen zum Gründungsjahr der VKB und zur Gegenwart zu erkennen. 1873 drückte eine schwere Wirtschaftskrise auf die Stimmung. Landwirte und Gewerbetreibende erhielten keine Kredite – oder nur zu Wucherzinsen. In dieser Lage wurde von Bischof Rudigier die „Oberösterreichische Volkskredit" als Vorläufer der VKB gegründet. Heute rückt die Genossenschaft erneut ins Blickfeld. Warum? Matthäus Schobesberger betont die monetären Effekte: Kaufen Genossenschafter Anteile, erhöht sich das Eigenkapital der Genossenschaft und des VKB-Konzerns. In den vergangenen beiden Jahren flossen circa 10 Millionen Euro an Neu- und Nachzeichnungen in die Stärkung der Eigenkapitalbasis. „Wir können keine Kapitalerhöhung wie börsennotierte Aktiengesellschaften durchführen, aber wir können Genossenschafter dazu einladen, ihre Anteile aufzustocken. Darum haben wir in jeder Genossenschaftssitzung Neuzeichnungen von neuen Genossenschaftern und Nachzeichnungen, wenn Anteile erhöht werden."

Mehr als nur Kunde
Genossenschafter kann nur werden, wer Kundin oder Kunde bei der VKB ist. Das heißt: Bereits mit der Kontoeröffnung können Genossenschaftsanteile erworben werden. Für Schobesberger ist diese Art der mittelbaren Teilhabe an einer Bank auch ein Kundenbindungsinstrument. Genossenschafter haben die Chance, von der Dividende zu profitieren. Ein wesentliches Element ist das Gemeinschaftsgefühl. Die Genossenschaftsstruktur besteht aus einem bunt gemischten Publikum mit fast allen Alters- und Berufsgruppen. „Unsere Genossenschaft verfolgt ein urdemokratisches Prinzip. Jeder hat eine Stimme – egal, wie viel Geld man hat", sagt Schobesberger. Das wichtigste Organ der Genossenschaft ist die Generalversammlung. Auf dieser wird jedes Jahr über den Dividendenvorschlag entschieden und wer die leitenden Organe der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft werden sollen.

PERSÖNLICH
FÜR SIE VOR ORT

In diesen Gemeinden und Städten in Österreich



Unsere Standorte

ZENTRALE
4010 Linz, Rudigierstraße 5–7, Postfach 116,
Telefon: +43 732 76 37-0, E-Mail: service@vkb-bank.at, www.vkb.at

VERTRIEBSREGION OÖ-NORD
Kompetenzzentrum Linz, 4020 Linz, Rudigierstraße 5–7, Telefon: +43 732 76 37-0
Filiale Enns, 4470 Enns, Dr.-Renner-Straße 29 , Telefon: +43 7223 849 85-0
Filiale Freistadt, 4240 Freistadt, Hauptplatz 2, Telefon: +43 7942 745 00-0
Filiale Leonding, 4060 Leonding, Mayrhansenstraße 8a, Telefon: +43 732 67 06 52-0
Filiale Linz-Froschberg, 4020 Linz, Ziegeleistraße 74, Telefon: +43 732 66 92 26-0
Filiale Linz-Urfahr, 4040 Linz, Linke Brückenstraße 24–26, Telefon: +43 732 71 28 00-0
Filiale Perg, 4320 Perg, Hauptplatz 19, Telefon: +43 7262 543 73-0
Beratungsfiliale Linz-Biesenfeld, Dornacher Straße 11, 4040 Linz, Telefon: +43 732 7637-0
Beratungsfiliale Linz-Domgasse, 4020 Linz, Domgasse 12, Telefon: +43 732 76 37-0
Beratungsfiliale Linz-Kleinmünchen, 4030 Linz, Zeppelinstraße 50, Telefon: +43 732 30 38 83-0
Beratungsfiliale Rohrbach, 4150 Rohrbach, Stadtplatz 21, Telefon: +43 7289 408 10-0

VERTRIEBSREGION OÖ-MITTE
Kompetenzzentrum Wels, 4601 Wels, Kaiser-Josef-Platz 47, Telefon: +43 7242 617 21-0
Filiale Braunau, 5280 Braunau am Inn, Stadtplatz 36–37, Telefon: +43 7722 634 52-0
Filiale Grieskirchen, 4710 Grieskirchen, Stadtplatz 35–36, Telefon: +43 7248 629 11-0
Filiale Ostermiething, 5121 Ostermiething, Bergstraße 2, Telefon: +43 6278 62 04-0
Filiale Pasching, 4061 Pasching, Adalbert-Stifter-Straße 68, Telefon: +43 7229 618 77-0
Filiale Ried, 4910 Ried im Innkreis, Stelzhamerplatz 15, Telefon: +43 7752 805 55-0
Beratungsfiliale Bad Schallerbach, 4701 Bad Schallerbach, Grieskirchner Straße 3, Telefon: +43 7249 481 62-0

VERTRIEBSREGION OÖ-SÜD
Kompetenzzentrum Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 32, Telefon: +43 7252 539 94-0
Filiale Am Attersee, 4861 Schörfling, Hauptstraße 1, Telefon: +43 7662 22 17-0
Filiale Bad Ischl, 4820 Bad Ischl, Kreuzplatz 21, Telefon: +43 6132 239 41-0
Filiale Gmunden-SEP, 4810 Gmunden, Druckereistraße 7, Telefon: +43 7612 732 52-0
Filiale Kirchdorf, 4560 Kirchdorf, Hauptplatz 5, Telefon: +43 7582 620 50-0
Filiale Sierninghofen-Neuzeug, 4523 Neuzeug, Steyrtalstraße 21, Telefon: +43 7259 24 42-0
Filiale St. Florian, 4490 St. Florian, Thannstraße 1, Telefon: +43 7224 42 20-0
Filiale Vorchdorf, 4655 Vorchdorf, Bahnhofstraße 7, Telefon: +43 7614 62 10-0
Filiale Vöcklabruck, 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 18–20, Telefon: +43 7672 724 77-0
Beratungsfiliale Gmunden, 4810 Gmunden, Theatergasse 5, Telefon: +43 7612 641 45-0

VERTRIEBSREGION SALZBURG
Beratungsfiliale Salzburg, 5020 Salzburg, Karolingerstraße 1, Telefon: +43 662 90 9898

VERTRIEBSREGION STEIERMARK
Beratungsfiliale Graz, 8010 Graz, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 94, Telefon: +43 316 90 98 09

VERTRIEBSREGION WIEN/NÖ
Beratungsfiliale Wien-Landstraßer Hauptstraße, 1030 Wien, Weyrgasse 9, Telefon: +43 1 90 50 024
Beratungsfiliale Wien-Salztorgasse, 1010 Wien, Salztorgasse 5, Telefon: +43 732 76 37-0

at.linkedin.com/company/vkb-bank
instagram.com/vkbbank.at
facebook.com/vkbbank
youtube.com/vkbbank

www.vkb.at

VKB

IHRE BANK. IHR ERFOLG.